

2 Zusätzliche Beschreibung oberirdische Gewässer

2.2 Datenbank Wanderhindernisse

Problembeschreibung

Die Durchgängigkeit der Bäche und Flüsse sowohl für Fische als auch für Benthosorganismen spielt eine entscheidende Rolle für das Erreichen eines guten ökologischen Zustandes. Hierfür sind Kenntnisse der Lage und die Beschreibung der Hindernisse unabdingbar. Für einen schnellen Zugriff und das Erstellen von Übersichten soll eine Datenbank entwickelt werden.

Derzeitiger Sachstand

Auf der AG-WRRL Sitzung am 28.4.04 wurde festgestellt, dass der Kenntnisstand zu den Querbauwerken in Hessen derzeit unbefriedigend ist und deshalb die Gründung einer AG beschlossen, die Konzeption und Anforderungen an eine DV-technische Lösung erarbeiten soll. Die AG Wanderhindernisse arbeitet als UAG der AG Oberflächengewässer. Bei mehreren Arbeitstreffen wurde festgelegt, dass die Datenbank sich bezüglich der Verortung an ein bestehendes FIS anlehnen soll. Hierfür erscheint nunmehr das zu überarbeitende GESIS als geeignet. Für den alphanumerischen Teil, der die Hindernisse hinreichend beschreiben soll, wurden erforderliche Felder zusammengetragen und definiert. Diese Arbeit wird fortgeführt werden. Für die Erprobung steht seit Ende April der Prototyp einer ACCESS-Anwendung zur Verfügung. Für erste Arbeiten vor Ort erscheint die praktische Arbeit und die Erfahrungssammlung mit der ACCESS-Datenbank als zielführender Weg. Durch die Arbeit mit dieser Datenbank können die bestehenden Kenntnisse über Querbauwerke erfasst, Lücken erfasst und Planungen zur Verbesserung der Durchgängigkeit begonnen werden.

Erforderliche Arbeitsschritte

Nr	Arbeitsschritte	wer	bis wann	Bemerkungen
1	Festlegung der Anforderungen	AG		
2	Sammlung Felder	AG	Ende April	Muss Erfahrungen angepasst werden
3	Erarbeitung der Feldbeschreibungen	AG	Ende April	Muss Erfahrungen angepasst werden
4	Entwicklung Datenmodell	AG +Datenbank-entwickler		Normalisierungen müssen noch durchgeführt und im Zeitverhalten an Prototyp überprüft werden. Zusammenarbeit mit Datenbankexperten HLUg erforderlich

5	Programmierung ACCESS-Testversion	AG, Herr Eidam u.a.	Ende April	Prototyp mit Werradaten liegt vor, wird getestet und die überarbeiteten Felddefinitionen eingearbeitet
6	Erprobung Testversion	AG	Bis Sommer 2005	
7	Arbeit mit ACCESS- Version	Betr. Dienst- stellen	Ab Sommer 2005	
7	Modifikation Testversion			
8	Überführung auf andere Datenbank (z.B. Oracle)			In Abhängigkeit von GESIS und Festlegung, Datenbank vorgehalten und gepflegt wird.
9	Anbindung an FIS-GIS vorzugsweise GESIS			In Abhängigkeit Projekt GESIS

ggf. Literatur (vollst. zitieren):